

Chronik Panzerbrigade 14 (vormals 6)

- 1956 Am 1. Juli wird die Kampfgruppe A2 aus den Truppenteilen der Grenzschutzgruppe 4 in HANN.-MÜNDEN aufgestellt.
Erster Kommandeur: Oberst Drossel.
12. November Verlegung des Stabes in die Jägerkaserne nach MARBURG.
- 1957 Am 3. Juli wird der Großverband der NATO unterstellt. September erste Teilnahme an einer Herbstübung, geleitet von General Foertsch, Kommandeur 2. Grenadierdivision.
Neuer Kommandeur: Oberst Heyse
- 1958 Teilnahme an der zweiten Herbstübung in Anwesenheit des Bundespräsidenten Theodor Heuss.
Sein berühmtes Schlagwort: "Nun siegt mal schön"!
- 1959 1. April Umbenennung in Panzerbrigade 6.
Einzug der ersten Verbände/selbständigen Einheiten in die neu errichteten Kasernen in Stadtallendorf.
Neuer Kommandeur: Oberst Ruge

- 1960 21. Juli Verlegung von Marburg in die neu errichtete Kaserne in Neustadt. Die Junker-Hansen-Stadt wird erstmals Garnisonsstadt.
- 1961 Aufstellung Panzerbataillon 64 aus Abgaben PzBtl 143 und PzBtl 194 sowie Schwesterbataillon 63.
Neuer Kommandeur: Oberst Langél
- 1961 Als erstes Panzerbataillon der Brigade verlegt Panzerbataillon 64 zum Truppenübungsplatzaufenthalt nach Castle Martin / GB.
Auflösung der PzAufklKp 60 und Eingliederung Brigadespähzug 60 in die Stabskompanie PzBrig 6.
- 1964 29. Mai erstmalige Vereidigung der Rekruten mit großem Zapfenstreich in der Öffentlichkeit in Stadtallendorf. Im November Einrichtung des ersten Soldatenheimes in Stadtallendorf.
Neuer Kommandeur: Oberst Rettemeier
- 1965 Im April feierliche Übergabe der Truppenfahnen an die Verbände der Brigade. Erstmalig Tag der offenen Tür in Neustadt/Stadtallendorf.
- 1966 PzArtBtl 65 mit der neuen Panzerhaubitze M 109 G ausgerüstet.
- 1967 Aufstellung Panzerjägerkompanie 60

- 1968 Die Panzerbataillone 63 und 64 werden mit Kampfpanzer Leopard 1 ausgerüstet.
Neuer Kommandeur: Oberst Burnhauser
- 1969 Erstmalig Neujahrsempfang im Standortoffizierheim in Stadtallendorf.
Umbenennung Artilleriekaserne in Herrenwaldkaserne.
- 1970 Umbenennung 2. Grenadierdivision in 2. Jägerdivision
Neuer Brigadekommandeur: Oberst Jörgens
- 1971 Erstmalige Durchführung des Parlamentarischen Abends
Teilnehmer: Parlamentarier und Soldaten der Städte Neustadt und Stadtallendorf zum Gedankenaustausch
- 1972 Auflösung VersBtl 66, Stadtallendorf,
2./VersBtl 66 wird dem SanBtl 2, Marburg, eingegliedert,
3./VersBtl 66 wird InstKp 60, Neustadt,
4./VersBtl 66 wird NschKp 60, Neustadt
- 1974 Gründung des Heimat- und Soldatenfestes als gemeinsame Veranstaltung von Soldaten und Zivilbevölkerung, Oberst Jörgens wird zum Brigadegeneral befördert.
- 1975 Gründung des Kuratoriums "Aktion für Behinderte in Oberhessen".

Grund: Gestaltung von Freizeiten für körperlich und geistig behinderte Menschen im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Neuer Kommandeur: Oberst Diedrichs

1976/1977 Umgliederung der Verbände der Brigade auf Heeresmodell 4, Wechsel des Unterstellungsverhältnisses von 2. Panzergrenadierdivision, Kassel auf 5. Panzerdivision, Diez/Lahn

1978 Aufnahme des Ausbildungsbetriebes der PzAusbKp FahrSimKette 301 mit 15 Fahrschulkabinen Leopard und 4 Fahrsimulatoren.

Neuer Kommandeur: Oberst Fürus

1980 Umbenennung AusbKp 7/2 in AusbKp StDst/MKF 2/5

Neuer Kommandeur: Oberst Steinkopff

1981 Nach Umgliederung Einnahme der Heeresstruktur 4 mit Aufstellung des 4. Kampftruppenbataillons. Gleichzeitig Umbenennung aller Truppenteile auf Unterstellungsverhältnis der Panzerbrigade 14.

1983 Teilnahme an Großübungen

- Korpsrahmenübung GRELLER BLITZ vom 02. - 07.05.
- Divisionsrahmenübung NASSAUER LÖWE vom 16. - 21.05.
- Heeresübung WEHRHAFTE LÖWEN

Neuer Kommandeur: Oberst Tolksdorf

1984 Empfang und großer Zapfenstreich zu Ehren General Dr. Kießling anlässlich seiner Versetzung in den Ruhestand.

- 1985 Übernahme der ersten Kampfpanzer Leopard 2 durch die Panzerbataillone 143 und 144
- 1986 Abschluss der Umrüstung auf Kampfpanzer Leopard 2
Im Rahmen des Heimat- und Soldatenfestes:
- 30 Jahre Bundeswehr
 - 30 Jahre Panzerbrigade 14
 - Teilnahme an Heeresübung
"FRÄNKISCHER SCHILD"
- 1988 Eröffnung der "Militärgeschichtlichen Ausstellung Panzerbrigade 14" im Fahrschulgebäude, Block 48, der Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne
Neuer Kommandeur: Oberst Lehmann
- 1989 19. September: Plötzlicher Herztod des Kommandeurs, Oberst Lehmann
01. Oktober: Änderung des Einstellungsrhythmus von W18 auf W15
Aufnahme von Flüchtlingen, die aus der DDR über Ungarn eine neue Heimat im hiesigen Bereich gefunden haben.
Neuer Kommandeur: Oberst Jung
- 1990 Änderung des Einstellungsrhythmus von W15 auf W12, Ausbildungsunterstützung im beigetretenen Teil Deutschlands. Soldaten, die zum 01.09. in die NVA eingetreten sind, vollenden ihre Grundausbildung beim PzGrenBtl 142.
Erweiterung der Militärgeschichtlichen Ausstellung mit Exponaten der NVA der ehemaligen DDR.
- 1991 Unterstützung der US-Patenbrigade anlässlich deren Einsatz im Golfkrieg. Abstellung von Offz/Uffz als Ausbildungsunterstützung in die neuen Bundesländer.

Außerdienststellung Panzerbataillon 141 leitet die Umgliederung auf Heeresstruktur 5 ein.

1992 Umgliederung der Panzerbataillone 143 und 144. Panzerbataillon 144 wird Aufwuchsbataillon. Außerdienststellung Panzerjägerkompanie 140. Panzergrenadierbataillon 142 wird Aufwuchsbataillon und dem Panzergrenadierbataillon 152, Schwarzenborn, unterstellt.

Die Brigade erhält den Beinamen

”HESSISCHER LÖWE”

Neuer Kommandeur: Oberst Dr. Wittmann

1993 Auflösung : Panzerartilleriebataillon 145 und Feldersatzbataillon 54

Ausgliederung : Nachschubkompanie 140 und Instandsetzungskompanie 140

Unterstellung : Panzergrenadierbataillon 152
Panzerartilleriebataillon 65
Panzerjägerkompanie 60

1994 01. April: Fusionierung WBK IV/5. PzDiv, Mainz

Neuunterstellung: Feldersatzkompanie 140
Kraftfahrausbildungszentrum

Umbenennung : Panzerausbildungskompanie
FahrSimKette 301 in
Kraftfahrausbildungskompanie
FahrSimKette

Unterstellung: Fachausbildungskompanie

1995 **Auflösung:** **Panzerjägerkompanie 60**
 Deaktivierung: **Panzerartilleriebataillon 65**
 Unterstellung: **Panzerbataillon 64**
 Panzerartilleriebataillon 55

Neustadt ist 35 Jahre Garnison.

1996 **Am 30. September Deaktivierung PzGrenBrig 5,**
Homberg/Efze, ab 01. Oktober Stamm-/Aufwuchs-
beziehung.

 Neuer Kommandeur: **Oberst Goebel**

 01. Oktober: **Beförderung zum General**

1997 **Ausbildungs-Unterstützungsverband SFOR in**
HAMMELBURG
KRK-V-Ausbildung in Schwarzenborn
Hochwassereinsatz an der Oder
Brigadekommandeur abgeordnet als Nationaler
Befehlshaber i.E. nach Rajlovac (Bosnien-Herzegowina)

1998 **Neuer Kommandeur:** **Oberst Gertmann Sude;**

Verleihung des Otto-Ubbelohde-Kulturpreises durch
Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf an die
Panzerbrigade 14 wegen Darstellung der Militärgeschichte
von 1900 bis heute

1999 **20. Wohltätigkeitskonzert zugunsten der "Aktion für**
Behinderte in Oberhessen";
Besuch des Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch
bei Panzerbrigade 14
Gefechtsschießen der verbundenen Waffen „Tigersprung
99“ als Führerweiterbildung II. (GE/US) Korps

- 2000** Neustadt ist 40 Jahre Garnison,
Feierlichkeiten mit dem Großen Zapfenstreich
Brigaderahmenübung „Hessischer Löwe 2000“ mit
Volltruppenanteil in Verbindung mit Fulda Gewässer-
übergang über drei verschiedene Kriegsbrückensysteme
Neuer Kommandeur: Oberst Hans-Joachim Fröhlich
- 2001** Unterstellung unter das Kommando 7. Panzerdivision,
Düsseldorf
Neue Truppenteile:
- PzArtBtl 2, Hessisch-Lichtenau
- PzGrenBtl 52, Rotenburg/Fulda
- PzBtl 154, Westerburg
- PzPiKp 200, Hemer
- StOSanZentrum, Hessisch-Lichtenau
- 2002** Neuer Kommandeur: Oberst Wolfgang Brüscke

Größte Übung des Heeres an der Weser
Leitung: PzBrig 14
Raum: Göttingen – Einbeck – Holzminden mit
Weserübergang
Besuch MdB Friedrich Bohl bei Panzerbrigade 14
Einsatz von ca. 1700 Soldatinnen und Soldaten der Brigade
im Rahmen der Hochwasserbekämpfung an der Elbe
Divisionsrahmenübung "Springendes Ross II/2002" in
POLEN
- 2003** Außerdienststellung - PzBtl 143
- PzBtl 144
- PzGrenBrig 5

und Großer Zapfenstreich
Einsatz von ca. 1000 Soldatinnen und Soldaten auf dem
Balkan und in Afghanistan

1995 **Auflösung:** **Panzerjägerkompanie 60**
 Deaktivierung: **Panzerartilleriebataillon 65**
 Unterstellung: **Panzerbataillon 64**
 Panzerartilleriebataillon 55

Neustadt ist 35 Jahre Garnison.

1996 **Am 30. September Deaktivierung PzGrenBrig 5,**
Homberg/Efze, ab 01. Oktober Stamm-/Aufwuchs-
beziehung.

Neuer Kommandeur: **Oberst Goebel**

01. Oktober: **Beförderung zum General**

1997 **Ausbildungs-Unterstützungsverband SFOR in**
HAMMELBURG
KRK-V-Ausbildung in Schwarzenborn
Hochwassereinsatz an der Oder
Brigadekommandeur abgeordnet als Nationaler
Befehlshaber i.E. nach Rajlovac (Bosnien-Herzegowina)

1998 **Neuer Kommandeur:** **Oberst Gertmann Sude;**
Verleihung des Otto-Ubbelohde-Kulturpreises durch
Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf an die
Panzerbrigade 14 wegen Darstellung der Militärgeschichte
von 1900 bis heute

1999 **20. Wohltätigkeitskonzert zugunsten der "Aktion für**
Behinderte in Oberhessen";
Besuch des Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch
bei Panzerbrigade 14
Gefechtsschießen der verbundenen Waffen „Tigersprung
99“ als Führerweiterbildung II. (GE/US) Korps

2004 Rückkehrerappell für Soldatinnen und Soldaten, die am Auslandseinsatz teilgenommen haben.

Ehrengäste: - General a.D. Dr. Kießling
 - Ministerpräsident R. Koch

Divisionsrahmenübung „Springendes Ross I / 2004 und II / 2004

2005 Neuer Kommandeur: Oberst Achim Lidsba
Zentrale Truppenausbildung in WILDFLECKEN /
Vorbereitung auf den Einsatz in AFGHANISTAN
Zentrale Leutnantsbeförderung in FRITZLAR
Großes Brigadebiwak in NEUSTADT
Großer Verabschiedungsempfang der Panzerbrigade 14

2006 Auflösungsappell PzGrenBtl 52
Rückkehrerappell vom Einsatz In AFGHANISTAN
Letzter Schuss Panzerhaubitze 2000
Letzter Schuss PzBtl 154
Unterstellungswechsel zur Division Luftbewegliche
Operationen
Biwak 50 Jahre Panzerbrigade 14
Letzter Schuss Leopard 2 PzBrig 14 durch PzBtl 64

2007 Einsatz 17. Kontingent KFOR und 8. Kontingent EUFOR
Übergabe Panzerbrigade 14 an Oberst Herkel als
Brigadeführer

2008 Letzter Appell der Panzerbrigade 14 in der Öffentlichkeit
und Beendigung der Patenschaft mit StabsKp/PzBrig 14
und der Stadt Neustadt